

Stadtnetz Wuppertal, 13. Februar 2005

Bahr unterstützt Wuppertaler Patenprojekt

Lorenz Bahr unterstützt das Wuppertaler Patenprojekt des Nachbarschaftsheims mit SchülerInnen der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule

Jugendliche der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule und des Nachbarschaftsheimes am Platz der Republik stellten dem Stadtverordneten der bündnisgrünen Ratsfraktion Bürgermeister Lorenz Bahr im Rahmen seiner BürgerInnensprechstunde das Wuppertaler Patenprojekt vor.

"Fast schon euphorisch berichteten mir die Jugendlichen über das Projekt des Nachbarschaftsheimes. Erwachsene, die mitten im Leben stehen und beruflich erfolgreich sind, begleiten Jugendliche in der Endphase ihrer nicht immer erfolgreichen Schullaufbahn und helfen ihnen aktiv, sich frühzeitig für einen Ausbildungsplatz zu bewerben, Praktika zu machen, aber auch bei der Lösung ganz persönlicher Probleme", so Lorenz Bahr. "Mich hat das Projekt tief beeindruckt, das bereits von anderen Schulen in Kooperation mit anderen Jugendhilfeträgern in anderen Stadtteilen angefragt wird. Ich werde mich dafür einsetzen, dass dieses erfolgreiche Projekt fortgesetzt wird."

Die Kids fanden das Gespräch mit dem bündnisgrünen Bürgermeister klasse und waren auch von Bahrs Idee begeistert, im Rahmen einer gemeinsamen Patenprojekt-Promotion-Tour ihr Projekt den Wirtschaftsjunoren vorzustellen.

Denn was sich in der kurzen Zeit seit des Starts des Projektes vor einigen Monaten getan hat ist enorm. Paten und Jugendliche profitieren gegenseitig von einander. Die Patinnen und Paten mit den unterschiedlichsten Berufen, wie z.B. Architekt, Elektriker, Personalreferentin, Kauffrau, Historikerin oder Handwerksmeister engagieren sich ehrenamtlich für einen erfolgreichen Wechsel von Schule zum Beruf und bilden hierbei zusammen mit kooperierenden Wuppertaler Firmen ein regionales Netzwerk, das den Jugendlichen zugute kommt.

Nähere Informationen gibt es unter www.patenprojekt.de